

# Artikel

Gruppe 1

27. April 2018

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Arbeitsteilung</b>	<b>1</b>
1.1	<b>TODO</b> Gemeinsamer Text (6000 - 7000 Zeichen ohne Leerzeichen) . . . .	1
1.2	<b>TODO</b> 20 Fotos . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Fragestellung</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Struktur Text</b>	<b>2</b>
3.1	Alltagsleben im Quartier . . . . .	2
3.1.1	Beobachtungen eröffnen Text . . . . .	2
3.2	Container . . . . .	2
3.2.1	Geschichte des Containers . . . . .	2
3.2.2	Was war vorher, wie verändert der Container die Qualität? . . . .	2
3.3	Qualitäten allgemein Buchegg . . . . .	2
3.3.1	Zentralität, Erschliessung zu anderen Gebieten . . . . .	2
3.3.2	Dörfliche Qualität . . . . .	2
3.3.3	Hohe Anzahl an Genossenschaften . . . . .	2
3.4	Was macht einen Aufenthaltsort aus? . . . . .	3
3.4.1	Wie kommen die Menschen zusammen? . . . . .	3
3.4.2	Qualität halbprivater Treffpunkte . . . . .	3
3.4.3	Qualität öffentlicher Treffpunkt Container . . . . .	3
3.4.4	Wie hebt sich der Container als Aufenthaltsort aus im vergleich zu anderen Treffpunkten im Quartier? . . . . .	3
3.4.5	Alternativen und Ergänzungen im Quartier . . . . .	3
3.5	These (anhand von Ort, konkret) . . . . .	3
3.5.1	Veränderungen bei Verkehrsberuhigung für Treffpunkte . . . . .	3

## 1 Arbeitsteilung

### 1.1 TODO Gemeinsamer Text (6000 - 7000 Zeichen ohne Leerzeichen)

Text verdichtet Material aus Beobachtungsprotokoll..Interviews

## **1.2 TODO 20 Fotos**

## **2 Fragestellung**

- Wie gestalten sich das alltägliche städtische Leben entlang der Rosengartenstrasse und im Quartier?
- Was zeichnet das Quartier aus?
- Welche urbanen Qualitäten schätzen die Bewohner und Gewerbebetreibenden?
- Was würde eine Verkehrsberuhigung für sie bedeuten?

## **3 Struktur Text**

### **3.1 Alltagsleben im Quartier**

#### **3.1.1 Beobachtungen eröffnen Text**

1. Ruhig im Quartier selber
2. Innenhöfe und Gärten belebt
3. Wenig Passanten, nur Umsteigependler
4. Verkehrsknotenpunkt
  - a) Umsteigeort

### **3.2 Container**

#### **3.2.1 Geschichte des Containers**

sehr kurz

#### **3.2.2 Was war vorher, wie verändert der Container die Qualität?**

Leute waren nicht da, wie kommen sie jetzt an den Ort?

- Bänke und allgemeine Platzgestaltung

### **3.3 Qualitäten allgemein Buchegg**

#### **3.3.1 Zentralität, Erschliessung zu anderen Gebieten**

#### **3.3.2 Dörfliche Qualität**

#### **3.3.3 Hohe Anzahl an Genossenschaften**

1. Quartiersbewohner haben gutes Verhältnis untereinander Haben wenig Bedarf für öffentlichere/zentralere Aufenthaltsorte, da Genossenschaften gut funktionieren

### **3.4 Was macht einen Aufenthaltsort aus?**

#### **3.4.1 Wie kommen die Menschen zusammen?**

- Aufenthaltsort vs. Treffpunkt
  - Treffpunkte (Bsp. Bushaltestelle um gemeinsam weg zu gehen.)

#### **3.4.2 Qualität halbprivater Treffpunkte**

#### **3.4.3 Qualität öffentlicher Treffpunkt Container**

- Container einzig wirklich öffentlicher Treffpunkt.

#### **3.4.4 Wie hebt sich der Container als Aufenthaltsort aus im vergleich zu anderen Treffpunkten im Quartier?**

- Aufenthaltsortsqualität
- Wie öffentlich ist das GZ, Innenhöfe, Restaurant?

#### **3.4.5 Alternativen und Ergänzungen im Quartier**

1. GZ Buchegg erwähnen

### **3.5 These (anhand von Ort, konkret)**

- Es gibt im Quartier zwar Treffpunkte, aber keine Aufenthaltsorte.

#### **3.5.1 Veränderungen bei Verkehrsberuhigung für Treffpunkte**

Nicht prinzipiell abhängig von Verkehr, sondern Initiativen.